# publikationen\_schlaeppi:

# **Publikationen (126):**

### Monographien (2):

2006: (2) Der Lauf der Geschichte der Zunftgesellschaft zu Metzgern seit der Gründung, in: Der volle Zunftbecher.

Menschen, Bräuche und Geschichten aus der Zunftgesellschaft zu Metzgern, hg. von der Zunftgesellschaft zu Metzgern Bern, Bern 2006, S. 15–199, 302–304 (Volltext als PDF unter: www.metzgern.ch/pdf/geschichte.pdf).

Metzgern Bern, Bern 2006, S. 13–199, 302–304 (Vontext als PDF unter: www.metzgern.ch/pul/geschichte.pd.

(1) Die Zunftgesellschaft zu Schmieden in Bern zwischen Tradition und Moderne. Sozial-, struktur- und kulturgeschichtliche Aspekte von der Helvetik bis ins ausgehende 20. Jahrhundert (= Archiv des Historischen

Vereins des Kantons Bern 81), Bern 2001.

# Beiträge in wissenschaftlichen Zeitschriften und Reihen (45):

2021: (45) Gelebtes und erlebtes Recht. Die Rechtskultur von Kommunen und Korporationen in der alten Eidgenossenschaft als Bollwerk gegen Rechtsvereinheitlichung, in: Rechtskultur. Zeitschrift für Europäische Rechtsgeschichte 9 (2021), S. 1–36.

(44) Agil, mobil, eigensinnig. Überlegungen zu Charakteristika und historiografischer Verortung ländlicher Gesellschaften in der Geschichte der alten Eidgenossenschaft, in: Schweizerische Zeitschrift für Geschichte 71 (2021), S. 89–110.

(43) Vom Kleinen zum Grossen und zurück. Tiefenscharfe Quellenbohrungen in den Zuger Stadtratsprotokollen als Grundlage und Nagelprobe weitreichender Thesen (16. bis 18. Jahrhundert), in: Der Geschichtsfreund 174 (2021), S. 47–64

: (42) Mehrheiten, Minderheiten, Menschen. Politische Kultur, demokratische Teilhabe und Politikertypen in der Geschichte des Zuger Kantonsrats (1848–2020), in: Tugium 36 (2020), S. 197–221.

(41) Kommunikation, Kollaboration, Pooling. Zur Qualität, Tragfähigkeit und Nachhaltigkeit sozialer Beziehungen zwischen digitalen Kollektivitäten und realräumlichen Interaktionen, in: Zeitschrift für Kultur- und Kollektivwissenschaft 6/2 (2020), S. 63–91.

(40) Konzeptionelle Überlegungen zu einem universellen Paradigma anhand der Commons in der frühneuzeitlichen Schweiz, in: Anne-Lise Head-König et al. (Hg.), Kollektive Weiden und Wälder. Ökonomie, Partizipation, Nachhaltigkeit (= Geschichte der Alpen 24), Zürich 2019, S. 215–235.

(36–39) Vier Buchkapitel in: Hoppe, Peter; Schläppi, Daniel; Büsser, Nathalie; Meier, Thomas, Universum Kleinstadt. Die Stadt Zug und ihre Untertanen im Spiegel der Protokolle von Stadtrat und Gemeinde (1471–1798), hg. v. Historischen Verein des Kantons Zug (= Beiträge zur Zuger Geschichte 18), Zürich 2018.

- Die Ökonomie des Gemeinwesens. Auskömmliche Haushalte als ökonomisches Fundament und sozialer Kern der Gemeinwirtschaft (S. 61–85).
- Gastmähler, Geschenke, Gehässigkeiten und Gemeinschaftshandeln. Einblicke in den Verwaltungsalltag des Zuger Stadtrats vor 1800 (S. 119–161).
- Schlichten, Strafen, Sühnen. Vom Bemühen um sozialen Frieden und der gesellschaftlichen Einbettung von Gerechtigkeit (S. 197–227).
- Te Deum laudamus! Die Kirchenpflege als kräftezehrendes Gezerre mit Kirchenvolk und Klerus (S. 277–305).
- (35) Einleitung, in: Daniel Schläppi, Malte Gruber (Hg.), Von der Allmende zur Share Economy. Gemeinbesitz und kollektive Ressourcen in historischer und rechtlicher Perspektive (= Beiträge zur Rechts-, Gesellschafts- und Kulturkritik, vormals Salecina-Beiträge zur Gesellschafts- und Kulturkritik 15), Berlin 2018, S. 9–70.
- (34) Gemeinsam mit Malte Gruber, Vorwort, in: Daniel Schläppi, Malte Gruber (Hg.), Von der Allmende zur Share Economy. Gemeinbesitz und kollektive Ressourcen in historischer und rechtlicher Perspektive (= Beiträge zur Rechts-, Gesellschafts- und Kulturkritik, vormals Salecina-Beiträge zur Gesellschafts- und Kulturkritik 15), Berlin 2018, S. 7.
- (33) Kompensation statt Korruption. Fremdes Geld, symbolische Legitimation und materielle Redistribution am Beispiel des Zuger Stadtrats im 17. und 18. Jahrhundert, in: Kaspar von Greyerz, André Holenstein, Andreas Würgler (Hg.), Soldgeschäfte, Klientelismus, Korruption in der Frühen Neuzeit. Zum Soldunternehmertum der Familie Zurlauben im schweizerischen und europäischen Kontext (= Herrschaft und soziale Systeme in der Frühen Neuzeit 25), Göttingen 2018, S. 123–152.

2001:

2020:

2019:

2018:

- (32) Alteidgenössische Diplomatie als Ökonomie sozialer Beziehungen und die politische Kultur der vormodernen Schweiz. Bemerkungen zu Wissensstand, Begriffen sowie Methodik und Perspektiven der Forschung, in: Philippe Rogger, Nadir Weber (Hg.), Beobachten, Vernetzen, Verhandeln. Diplomatische Akteure und politische Kulturen in der frühneuzeitlichen Eidgenossenschaft (= Itinera 45), Basel 2018, S. 173–186.
- 2017: (31) Sorge um Wald und Bäume als Kerngeschäft vormoderner Politik und Verwaltung am Beispiel der Schweizer Kleinstadt Zug, in: MEMO Medieval and Early Modern Material Culture Online 1 (2017), S. 12–32 (http://memo.imareal.sbg.ac.at/wsarticle/memo/2017-schlaeppi-sorge-um-wald).
  - (30) Logiken der Subsistenz in historischer Perspektive. Der wirtschaftlich tragfähige Haushalt als gesellschaftliche und politische Leitgrösse der Vormoderne, in: Kerstin Poehls, Leonore Scholze-Irrlitz, Andrea Vetter (Hg.), Strategien der Subsistenz. Neue prekäre, subversive und moralische Ökonomien (= Berliner Blätter. Ethnographische und ethnologische Beiträge 74), Berlin 2017, S. 31–47.
- 2016: (29) Schwiegersöhne als Stammhalter. Transgenerationeller Ressourcentransfer in Stellvertretung durch die Matrilinie (16. bis 21. Jahrhundert), in: Sebastian Kühn, Malte Gruber (Hg.), Dreiecksverhältnisse: Aushandlung von Stellvertretung (= Beiträge zur Rechts-, Gesellschafts- und Kulturkritik 13), Berlin 2016, S. 109–129.
  - (28) «Einige Zeit aufs Singen verwendet». Musik als Kernressource dörflicher Kultur am Beispiel des schweizerischen 18. Jahrhunderts, in: Gunter Mahlerwein, Claudia Neu (Hg.), Musik und ländliche Gesellschaft, Themenschwerpunkt Zeitschrift für Agrargeschichte und Agrarsoziologie 64 (2016), S. 11–35 (Abstract in English S. 92).
- 2015: (27) Selbstbereicherung an kollektiven Ressourcen. «Eigennutz» als Leitmotiv politischer und sozialer Skandalisierung in der vormodernen Eidgenossenschaft, in: Skandale! Traverse, Zeitschrift für Geschichte 3 (2015), S. 57–71.
  - (26) Teilen und Verteilen. «Umverteilung» in korporativer Logik am Beispiel der alten Eidgenossenschaft, in: Umverteilen. Traverse, Zeitschrift für Geschichte 1 (2015), S. 51–64.
  - (25) Legitimation in Zeiten der Revolution. Symbolnutzung und politische Konzepte im helvetischen Einheitsstaat (Schweiz 1798–1803), in: Astrid von Schlachta, Ellinor Forster, Kordula Schnegg (Hg.), Wie kommuniziert man Legitimation? Herrschen, Regieren und Repräsentieren in Umbruchsituationen (= Schriften zur politischen Kommunikation 21), Göttingen 2015, S. 121–144.
  - (24) Die Ökonomie sozialer Beziehungen. Forschungsperspektiven hinsichtlich von Praktiken menschlichen Wirtschaftens im Umgang mit Ressourcen, in: Arndt Brendecke (Hg.), Praktiken der Frühen Neuzeit. Akteure, Handlungen, Artefakte (= Frühneuzeit-Impulse 3), Köln, Weimar, Wien 2015, S. 684–695 (https://epub.ub.unimuenchen.de/49351).
- 2014: (23) Räumliche Dimensionen von Ökonomie. Historische Zunft- und Gesellschaftshäuser als Stätten der Allokation und Distribution kollektiver Ressourcen anhand von Berner Beispielen, in: Christoph Conrad, Joachim Eibach, Brigitte Studer, Simon Teuscher (Hg.), Wohnen und die Ökonomie des Raumes L'habitat et l'économie de l'espace (= Schweizerisches Jahrbuch für Wirtschafts- und Sozialgeschichte 28), Zürich 2014, S. 59–78 (Abstract in English S. 59).
- 2013: (22) Geschichte als Gemeinbesitz. Vom Umgang mit der Historie in korporativen Milieus, in: René Lehmann, Florian Öchsner, Gerd Sebald (Hg.), Formen und Funktionen sozialen Erinnerns. Sozial- und kulturwissenschaftliche Analysen (= Soziales Gedächtnis, Erinnern und Vergessen Memory Studies 1), Wiesbaden 2013, S. 259–275.
- 2012: (21) Zwischen Familiensinn und Kriegsrausch. Institutionen aus ständischer Zeit als Generatoren moderner männlicher Gefühlslagen, in: Zeitschrift für Historische Forschung 39 (2012), S. 37–63.
- 2011: (20) Gemeinsam mit Gabriele Jancke: Ökonomie sozialer Beziehungen. Wie Gruppen in frühneuzeitlichen Gesellschaften Ressourcen bewirtschafteten, in: L'Homme. Europäische Zeitschrift für Feministische Geschichtswissenschaft 22 (2011), Themenheft 1: «Mitgift», hg. von Karin Gottschalk und Margareth Lanzinger, Köln, Weimar, Wien 2011, S. 85–97.
  - (19) Verwalten statt regieren. Management kollektiver Ressourcen als Kerngeschäft von Verwaltung in der alten Eidgenossenschaft, in: Verwalten und regieren. Traverse, Zeitschrift für Geschichte 2 (2011), S. 42–56.
  - (18) Marktakteure und -beziehungen ohne «Markt»? Frühneuzeitliches Handeln und Aushandeln im Licht ökonomischer Theorien, in: Margrit Müller, Heinrich R. Schmidt, Laurent Tissot (Hg.), Regulierte Märkte: Zünfte und Kartelle Marchés régulés: Corporations et cartels (= Schweizerische Gesellschaft für Wirtschafts- und Sozialgeschichte 26), Zürich 2011, S. 121–139.
  - (17) Bäuerliches Handeln. Ökonomische Praxis zwischen Subsistenzwirtschaft und Marktintegration in der alten Eidgenossenschaft, in: Frank Konersmann, Klaus-Joachim Lorenzen-Schmidt (Hg.), Bauern als Händler. Ökonomische Diversifizierung und soziale Differenzierung bäuerlicher Agrarproduzenten (15.–19. Jahrhundert) (= Quellen und Forschungen zur Agrargeschichte 52), Stuttgart 2011, S. 115–134.
- 2010: (16) Diplomatie im Spannungsfeld widersprüchlicher Interessen. Das Beispiel von Zug, einer schweizerischen Landsgemeindedemokratie (17. und 18. Jahrhundert), in: Hillard von Thiessen, Christian Windler (Hg.), Akteure der Aussenbeziehungen. Netzwerke und Interkulturalität im historischen Wandel (= Externa. Geschichte der Aussenbeziehungen in neuen Perspektiven 1), Köln 2010, S. 95–110.

- (15) Mehrdimensionale Räume als heuristische Modelle zur Beschreibung und Analyse der Marktchancen von Kleinproduzenten in Geschichte und Gegenwart, in: Figurer l'espace en sciences sociales, Transeo 2, 3 (2010), S. 1–15 (www.transeo-review.eu/Mehrdimensionale-Raume-als.html).
- (14) Schweiss, neue Traditionen, ehrwürdige Erzähler. Authentisches Erinnern als symbolisches Kapital, in: Eva Ulrike Pirker et al. (Hg.), Echte Geschichte. Authentizitätsfiktionen in populären Geschichtskulturen (= Historische Lebenswelten in populären Wissenskulturen | History in Popular Cultures), Bielefeld 2010, S. 251–267.
- (13) Differenzmaschinen Kommunen und Korporationen der Vormoderne als Instanzen postmoderner Ungleichheit, in: Thomas David, Valentin Groebner, Janick Marina Schaufelbuehl, Brigitte Studer (Hg.), Die Produktion von Ungleichheiten (= Schweizerische Gesellschaft für Wirtschafts- und Sozialgeschichte 24), Zürich 2010, S. 23–33.
- (12) Organisiertes Chaos. Verfahren des Ressourcentransfers in korporativen Systemen am Beispiel eidgenössischer Politik des 17. und 18. Jahrhunderts, in: Barbara Stollberg-Rilinger, André Krischer (Hg.), Herstellung und Darstellung von Entscheidungen. Verfahren, Verwalten und Verhandeln in der Vormoderne (= Zeitschrift für Historische Forschung, Beihefte 44), Berlin 2010, S. 303–334 (Abstract in English S. 569).
- (11) Geschäfte kleiner Leute im Spannungsfeld von Markt, Monopol und Territorialwirtschaft. «Regionaler Handel» als heuristische Kategorie am Beispiel des Fleischgewerbes der Stadt Bern im 17. und 18. Jahrhundert, in: Mark Häberlein, Christof Jeggle (Hg.), Praktiken des Handels. Geschäfte und soziale Beziehungen europäischer Kaufleute in Mittelalter und früher Neuzeit (= Irseeer Schriften NF 6), Konstanz 2010, S. 451–475.
- (10) Wohltätigkeit zwischen republikanischem Gemeinsinn und rechenhaftem Haushalten. Funktionsweise, Struktur und Bedeutung der Wohlfahrtseinrichtungen der bernischen Burgerschaft im Sog der Ökonomisierung, in: André Holenstein, Béla Kapossy, Danièle Tosato-Rigo, Simone Zurbuchen (Hg.), Reichtum und Armut in den schweizerischen Republiken des 18. Jahrhunderts. Akten des Kolloquiums vom 23.–25.11.2006 in Lausanne (= Travaux sur la Suisse des Lumières 12), Genève 2010, S. 75–91.
- (9) Politische Riten, Ämterkauf und geschmierte Plebiszite. Ritualisierter Ressourcentransfer in der alten Eidgenossenschaft (17. und 18. Jahrhundert), in: Margo Kitts et al. (Hg.), State, Power and Violence. Rituals of Power and Consent (= Ritual Dynamics and the Science of Ritual 3), Wiesbaden 2010, S. 293–315 (Abstract in English S. 820).
- 2009: (8) Höflichkeit als Schmiermittel des Staatsapparates und kommunikativer Kitt in republikanisch verfassten Gemeinwesen der alten Eidgenossenschaft, in: Gisela Engel, Brita Rang, Susanne Scholz, Johannes Süssmann (Hg.), Konjunkturen der Höflichkeit in der Frühen Neuzeit (= Zeitsprünge. Forschungen zur Frühen Neuzeit 13), Frankfurt am Main 2009, S. 274–299 (Abstract in English S. 545f.).
- 2008: (7) Zum Stellenwert von Vereins- und Verbandsarchiven als Quellen für die Kultur- und Sozialgeschichte, in: Cornelian Ilbrig, Bernd Kortländer, Enno Stahl (Hg.), Kulturelle Überlieferung. Bürgertum, Literatur und Vereinswesen im Rheinland 1800–1950 (= Archiv, Bibliothek, Museum / Heinrich-Heine-Institut Düsseldorf 12), Düsseldorf 2008, S. 47–65.
- 2007: (6) Zwischen Barmherzigkeit, moralischer Pflicht und Kalkül. Ethik und unternehmerisches Handeln im Fürsorgewesen stadtbernischer Personenkorporationen (18.–21. Jahrhundert), in: zfwu, Zeitschrift für Wirtschaftsund Unternehmensethik 8/2 (2007), S. 159–177.
  - (5) Die Emotionalisierung bürgerlicher Eliten. Zum Umgang mit der schweizerischen Helden- und Befreiungsgeschichte am Ende des 19. Jahrhunderts, in: Helga Mitterbauer, Katharina Scherke (Hg.), Moderne. Kulturwissenschaftliches Jahrbuch 3, Themenschwerpunkt: Emotionen, Innsbruck, Wien, Bozen 2007, S. 112–127.
  - (4) Das Staatswesen als kollektives Gut. Gemeinbesitz als Grundlage der politischen Kultur in der frühneuzeitlichen Eidgenossenschaft, in: Johannes Marx, Andreas Frings (Hg.), Neue politische Ökonomie in der Geschichte (= Historical Social Research, Special issue 32/4), Köln 2007, S. 169–202.
- 2005: (3) Orientierung und Distinktion Zur Bedeutung von Geschichte für bürgerliche Eliten am Beispiel der Burgergemeinde Bern, in: «Rückkehr der Bürgerlichkeit», Vorgänge 170, Zeitschrift für Bürgerrechte und Gesellschaftspolitik 44 (2005), Heft 2, S. 71–79.
  - (2) Lebhafter Einzelhandel mit vielen Beteiligten. Empirische Beobachtungen und methodische Überlegungen zur bernischen Ökonomie am Beispiel des Fleischmarkts im 17. und 18. Jahrhundert, in: Einzelhandel, kulturhistorisch. Traverse, Zeitschrift für Geschichte 3 (2005), S. 40–53.
- 1998: (1) «In allem Übrigen werden sich die Gesandten zu verhalten wissen». Akteure in der eidgenössischen Aussenpolitik des 17. Jahrhunderts. Strukturen, Ziele, Strategien am Beispiel der Familie Zurlauben von Zug, in: Der Geschichtsfreund 151 (1998), S. 3–90 (Volltext als PDF unter: www.e-periodica.ch/digbib/view?pid=gfr-001:1998:151::7#7).

#### Beiträge in Tagungs- und Themenbänden (21):

- 2019: (21) Shared Ownership as Key Issue of Swiss History. Common Pool Resources, Common Property Institutions and their Impact on the Political Culture of Switzerland from the Beginnings to our Days, in: Tobias Haller, Thomas Breu, Tine de Moor, Christian Rohr, Heinzpeter Znoj (Hg.), Commons in a «Glocal» World. Global Connections and Local Responses, S. 21–33.
  - (20) Teilhabe für alle statt Privilegien für wenige, in: Beat Jans, Guy Krneta, Matthias Zehnder (Hg.), Unsere Schweiz. Ein Heimatbuch für Weltoffene, Basel 2019, S.203–211.
- 2018: (19) Wir sind ein Einwanderungsland Are you kidding!, in: Alexander Sury (Hg.): Wir sind ein Einwanderungsland. «Der Bund»-Essay-Wettbewerb, die 20 besten Essays, Bern 2018, S. 44–54.
- 2017: (18) Hobsbawm reloaded. Oder wie sich Francis Newton der improvisierten Musik des beginnenden 21. Jahrhunderts hätte annähern können, in: Andreas Linsenmann, Thorsten Hindrichs (Hg.), Hobsbawm, Newton und Jazz. Zum Verhältnis von Musik und Geschichtsschreibung, Paderborn 2017, S. 151–200.
  - (17) Wider die Ignorangst! Bildungsprogramm zur Rettung der Demokratie in Zeiten fundamentaler Umbrüche, in: Alexander Sury (Hg.), Stell dir vor, es ist Schule und alle gehen hin. «Der Bund»-Essay-Wettbewerb, die 20 besten Essays, Bern 2017, S. 187–198.
- 2015: (16) Ökonomie als Dimension des Relationalen. Nachdenken über menschliches Wirtschaften jenseits disziplinärer Raster und Paradigmen, in: Gabriele Jancke, Daniel Schläppi (Hg.), Die Ökonomie sozialer Beziehungen. Ressourcenbewirtschaftung als Geben, Nehmen, Investieren, Verschwenden, Haushalten, Horten, Vererben, Schulden, Stuttgart 2015, S. 37–64.
  - (15) Gemeinsam mit Gabriele Jancke: Einleitung: Ressourcen und eine Ökonomie sozialer Beziehungen, in: Dies. (Hg.), Die Ökonomie sozialer Beziehungen. Ressourcenbewirtschaftung als Geben, Nehmen, Investieren, Verschwenden, Haushalten, Horten, Vererben, Schulden, Stuttgart 2015, S. 7–33.
- 2013: (14) Schul-, Praxis- und habituelles Herrschaftswissen. Bildung ländlicher Eliten mit Blick auf die korporative Selbstverwaltung in der frühmodernen Schweiz (18. und 19. Jahrhundert), in: Dagmar Freist, Frank Schmeckel (Hg.), Hinter dem Horizont. Band 2: Projektion und Distinktion ländlicher Oberschichten im europäischen Vergleich, 17. bis 19. Jahrhundert, Münster 2013, S. 235–248.
- 2011: (13) Erbe aus ständischer Zeit. Die burgerlichen Korporationen der Stadt Bern im 19. und 20. Jahrhundert, in: Peter Martig et al. (Hg.), Berns moderne Zeit. Das 19. und 20. Jahrhundert neu entdeckt, Bern 2011, S. 97–99.
  - (12) Reziprozität und sanfte Regulierung. Legitimität und Funktionsweise politischer Herrschaft im Raum der alten Eidgenossenschaft, in: John Emeka Akude, Anna Daun, David Egner, Daniel Lambach (Hg.), Politische Herrschaft jenseits des Staates. Zur Transformation von Legitimität in Geschichte und Gegenwart, Wiesbaden 2011, S. 209–234.
  - (11) Grenzen der Gleichheit. Wie und warum die helvetischen Regenten vor dem Gemeinbesitz von Korporationen kapitulierten, in: Andreas Würgler (Hg.), Grenzen des Zumutbaren. Erfahrungen mit der französischen Okkupation und der Helvetischen Republik (1798–1803), Basel 2011, S. 46–65.
  - (10) Corporate Property, Collective Resources and Statebuilding in Older Swiss History, in: Wim Blockmans, André Holenstein, Jon Mathieu (Hg.), Empowering Interactions. Political Cultures and the Emergence of the State in Europe 1300–1900, in collaboration with Daniel Schläppi, Aldershot 2009, S. xxixf., 163–172.
  - (9) Die Helvetik (1798–1803). Neue Ansätze zum Verhältnis von Wandel und Kontinuität anhand von Sondierbohrungen an einer paradigmatischen Epochenschwelle, in: Daniel Schläppi (Hg.), Umbruch und Beständigkeit. Kontinuitäten in der Helvetischen Revolution von 1798, Basel 2009, S. 9–24.
  - (8) Angewandte und wissenschaftliche Geschichte keine Gegensätze, in: Wolfgang Hardtwig, Alexander Schug (Hg.), History Sells! Angewandte Geschichte als Wissenschaft und Markt, Stuttgart 2009, S. 31–41.
  - (7) Debating the Republic. A Conference Report, in collaboration with Simon Hari, in: André Holenstein, Thomas Maissen, Maarten Prak (Hg.), The Republican Alternative. The Netherlands and Switzerland compared, Amsterdam 2008, S. 321–329.
    - (6) Der Kompromiss. Überlegungen zur politischen Streitkultur der Schweiz vor 1800, in: Gunther Gebhard, Oliver Geisler, Steffen Schröter (Hg.), StreitKulturen. Polemische und antagonistische Konstellationen in Geschichte und Gegenwart, Bielefeld 2008, S. 57–76.
    - (2-5) Vier Beiträge in: André Holenstein et al. (Hg.), Berns goldene Zeit. Das 18. Jahrhundert neu entdeckt, Bern 2008.
    - Gesellschaft (S. 141)

2009:

2008:

- Sozialer Frieden geht durch den Magen Geselligkeit der Burgerschaft (S. 198–201).
- Das Heimat- und Burgerrecht Instrument der Aus- und Abgrenzung (S. 211–213).
- Epilog: Gesellschaftliche Dynamik innerhalb starrer Standesgrenzen ein Skandal vom Sommer 1763 (S. 235–239).
- 2006: (1) Berns burgerliche Gesellschaften, in: André Holenstein et al. (Hg.), Berns mächtige Zeit. Das 16. und 17. Jahrhundert neu entdeckt, Bern 2006, S. 483–489.

### Herausgeberschaft und Redaktion (10):

2019: (10) Herausgeberschaft mit André Holenstein, Claire Jaquier und Timothée Léchot: Suisse politique, savante et imaginaire. Cohésion et disparité du Corps helvétique au XVIIIe siècle (= Travaux sur la Suisse des Lumières 20), Genève 2019.

2018: (9) Herausgeberschaft mit Malte Gruber: Von der Allmende zur Share Economy. Gemeinbesitz und kollektive Ressourcen in historischer und rechtlicher Perspektive (= Beiträge zur Rechts-, Gesellschafts- und Kulturkritik, vormals Salecina-Beiträge zur Gesellschafts- und Kulturkritik 15), Berlin 2018.

2015: (8) Herausgeberschaft mit Gabriele Jancke: Die Ökonomie sozialer Beziehungen. Ressourcenbewirtschaftung als Geben, Nehmen, Investieren, Verschwenden, Haushalten, Horten, Vererben, Schulden, Stuttgart 2015.

2009: (7) Herausgeberschaft: Umbruch und Beständigkeit. Kontinuitäten in der Helvetischen Revolution von 1798, Basel 2009.

(6) Redaktion und Drucklegung: Wim Blockmans, André Holenstein, Jon Mathieu (Hg.), Empowering Interactions. Political Cultures and the Emergence of the State in Europe 1300–1900, in collaboration with Daniel Schläppi, Aldershot 2009.

2008: (5) Mitherausgeber von: Holenstein, André et al. (Hg.), Berns goldene Zeit. Das 18. Jahrhundert neu entdeckt, Bern 2008.

- Themenverantwortung für das Kapitel «Gesellschaft». Zusammenarbeit mit sowie Koordination und Redaktion der Beiträge von über 30 Autorinnen und Autoren.

2006: (4) Redaktionelle Mitarbeit an: Holenstein, André et al. (Hg.), Berns mächtige Zeit, Das 16. und 17. Jahrhundert neu entdeckt, Bern 2006.

2002–2009: (3) Redaktion der Habilitationsschrift und von Aufsätzen von Prof. André Holenstein.

2002–2008: (2) Redaktion «Berner Historische Mitteilungen» (Kompilation am Historischen Institut der Universität Bern abgeschlossener Forschungsarbeiten und Promotionen).

2002–2004: (1) Koordination (inhaltliche Verantwortung) und Redaktion des «Institutsbulletins» (kommentiertes Vorlesungsverzeichnis des Historischen Instituts der Universität Bern).

## Lexikonartikel und Nachschlagewerke (3):

2010: (3) Artikel «Oligarchie», in: Historisches Lexikon der Schweiz (HLS), Basel 2010, Bd. 9, S. 422.

(2) Hauptartikel «Patriziat», in: Historisches Lexikon der Schweiz (HLS), Basel 2010, Bd. 9, S. 570-573.

2002: (1) Bibliographie der Stadtgeschichte der Schweiz 1986–1997, hg. von Martin Körner, zusammengestellt und redigiert von Daniel Schläppi, Bern 2002 (423 Seiten).

#### **Buchbesprechungen und Tagungsberichte (20):**

2020: (20) Rezension: Roth, Prisca, Korporativ denken, genossenschaftlich organisieren, feudal handeln. Die Gemeinden und ihre Praktiken im Bergell des 14.–16. Jahrhunderts, Zürich 2018, in: Historische Zeitschrift 311/2 (2020), S. 476f.

2019: (19) Rezension: Armer, Stephanie, Friedenswahrung, Krisenmanagement und Konfessionalisierung. Religion und Politik im Spannungsfeld von Rat, Geistlichen und Gemeinde in der Reichsstadt Ulm 1554–1629 (= Forschungen zur Geschichte der Stadt Ulm 35), Stuttgart 2015, in: Historische Zeitschrift 308/3 (2018), S. 805–807..

(18) Rezension: Holenstein, André; Kury, Patrick; Schulz, Kristina, Schweizer Migrationsgeschichte. Von den Anfängen bis zur Gegenwart, Baden 2018, in: Historische Zeitschrift 308/2 (2018), S. 432f.

2018: (17) Rezension: Blickle, Renate, Politische Streitkultur in Altbayern. Beiträge zur Geschichte der Grundrechte in der frühen Neuzeit, Berlin 2017, in: Werkstatt Geschichte 79 (2018), S. 99–102.

(16) Rezension: Liniger, Sandro, Gesellschaft in der Zerstreuung. Soziale Ordnung und Konflikt im frühneuzeitlichen Graubünden, Tübingen 2017, S. in: Historische Zeitschrift 308/2 (2018), S. 509f.

2016: (15) Conference report: 39th Annual Conference of the German Studies Association (GSA), Washington DC: Three Sessions on Swiss history, in: www.hsozkult.de/conferencereport/id/tagungsberichte-6386.

(14) Rezension: Holenstein, André, Mitten in Europa. Verflechtung und Abgrenzung in der Schweizer Geschichte, Baden 2014, in: Historische Zeitschrift 302/2 (2016), S. 430–433.

(13) Rezension: Hansert, Andreas, Geburtsaristokratie in Frankfurt am Main. Geschichte des reichsstädtischen Patriziats, Wien 2014, in: Historische Zeitschrift 303/2 (2016), S. 493–496.

- (12) Rezension: Zeheter, Michael, Die Ordnung der Fischer. Nachhaltigkeit und Fischerei am Bodensee (1350–1900), Köln 2014, in: Historische Zeitschrift 303/3 (2016), S. 795f.
- 2015: (11) Tagungsbericht mit Robert Brandt: «Von der Allmende zur Share Economy. Gemeinbesitz und kollektive Ressourcen in historischer und rechtlicher Perspektive», Goethe Universität Frankfurt am Main, in: www.hsozkult.de/conferencereport/id/tagungsberichte-6244.
  - (10) Rezension: Meiners, Christoph, Geschichte der Ungleichheit der Stände unter den vornehmsten europäischen Völkern. Mit einer Einleitung hrsg. v. Hans E. Bödeker (2 Bde), Hannover 1792. Reprint: Hildesheim, Zürich, New York, in: Zeitschrift für Historische Forschung 42 (2015), S. 368–370.
  - (9) Rezension: Ott, Martin, Salzhandel in der Mitte Europas. Raumorganisation und wirtschaftliche Aussenbeziehungen zwischen Bayern, Schwaben und der Schweiz, 1750–1815, München 2013, in: Historische Zeitschrift 301/2 (2015), S. 520–523.
  - (8) Rezension: Kreis, Georg (Hg.), Die Geschichte der Schweiz, Basel 2014, in: Historische Zeitschrift 301/1 (2015), S. 149–152.
  - (7) Rezension: Würgler, Andreas, Die Tagsatzung der Eidgenossen. Politik, Kommunikation und Symbolik einer repräsentativen Institution im europäischen Kontext (1470–1798), Epfendorf/Neckar 2013, in: Historische Zeitschrift 300/2 (2015), S. 496–498.
- 2014: (6) Rezension: Aka, Christine, Bauern, Kirchen, Friedhöfe. Sachkultur und bäuerliches Selbstbewusstsein in der Wesermarsch vom 17. bis 19. Jahrhundert, Cloppenburg 2012, in: Historische Zeitschrift 298/1 (2014), S.119–221.
- 2012: (5) Rezension: Kamber, Peter, Reformation als bäuerliche Revolution. Bildersturm, Klosterbesetzungen und Kampf gegen die Leibeigenschaft in Zürich zur Zeit der Reformation (1522–1525), Zürich 2010, in: Historische Zeitschrift 296/1 (2012), S. 197–199.
- 2010: (4) Rezension: Essmann, August-Wilhelm, Vom Eigennutz zum Gemeinnutz. Gemeine, fromme und milde Legate von Lübecker und Kölner Bürgern des 17. Jahrhunderts im Spiegel ihrer Testamente, Lübeck 2007, in: Historische Zeitschrift 290/1 (2010), S. 204f.
- 2009: (3) Rezension: Stalder, Birgit, «Der Ehehimmel begann sich schon früh zu trüben …». Geschlechterbeziehungen und Machtverhältnisse in Scheidungsprozessen zwischen 1876 und 1911. Ein interkonfessioneller Vergleich, Berlin 2008, in: Traverse, Zeitschrift für Geschichte 2 (2009), S. 186–188.
  - (2) Rezension: Kluge, Arnd, Die Zünfte, Stuttgart 2007, in: Historische Zeitschrift 288/3 (2009), S. 683-685.
- 2007: (1) Rezension: Leimgruber, Yvonne, In pädagogischer Mission. Die Pädagogin Rosette Niederer-Kasthofer (1770–1857) und ihr Wirken für ein «frauengerechtes» Leben in Familie und Gesellschaft, Bad Heilbrunn 2006, in: Traverse, Zeitschrift für Geschichte 1 (2007), S. 165–167.

## Zeitungs- und Zeitschriftenbeiträge (16):

- 2021: (16) Am Anfang war die Angst (prämiert mit «Bund»-Essaypreis), in: www.derbund.ch/am-anfang-war-die-angst-746457110373.
- 2019: (15) Du brauchst ein ganzes Dorf, um alt zu werden. In der Schweiz sorgen dezentral organisierte Genossenschaften für eine gemeinsame Altersvorsorge jenseits des Marktes, in: oya. anders denken. anders leben 56, 12, S. 32–34 (https://oya-online.de).
  - (14) Tapfere Schweizer? Unsere Vorfahren seien wehrhaft, unabhängig und frei gewesen, heisst es. Die Realität sah allerdings anders aus, in: NZZ Geschichte 25 (2019), S. 100–105.
  - (13) «Commoning» als Schmiermittel von Kollektivität, in: oya. anders denken. anders leben 55, 10/11, S. 34 (https://oya-online.de).
- 2018: (12) 1001 Geschichten. Warum die vielen Mythen der Schweiz schaden, und warum wir neue Narrative brauchen, in: NZZ Geschichte 18 (2018), S. 6–11.
  - (11) Wir sind ein Einwanderungsland Are you kidding!, in: www.derbund.ch/kultur/wir-sind-eineinwanderungsland-are-you-kidding/story/29368324.
- 2017: (10) Die Eid-Genossenschaft, in: NZZ Geschichte 9 (2017), S. 92–102.
- 2012: (9) Das korporative Erbe der Alten Eidgenossenschaft, in: Unipress, Bern Juni 2012, S. 11f.
  - (8) Ein Worber Sommerskandal im Jahre 1763, in: Worber Post 15 (2012), S. 8.
- 2009: (7) Grosse Gefühle. Wie und warum wir aus Tieren die besseren Menschen machen (prämiert mit «Bund»-Essaypreis), in: www.derbund.ch/zeitungen/der-kleine-bund/grosse-gefuehle/story/21987590.
- 2002: (6) Zwischen Tradition und Moderne. Bemerkung des Autors zur neuen Zunftgeschichte, in: Der Essenwurm. Mitteilungen aus der Zunftgesellschaft zu Schmieden 34 (2002), S. 9–13.

#### Texte über Kultur und Musik (9):

- 2012: (9) Blühende Musikszene oder institutioneller Notstand? Kreativität als Randerscheinung kleinstädtischer Urbanität am Beispiel der Berner Jazzszene, in: Dissonance, Schweizer Musikzeitschrift für Forschung und Kreation 119 (2012), S. 20–25.
  - (8) Der Mitmacher, in: 30 Jahre BeJazz. Eine Jamsession, 1982–2012, Jubiläumsschrift hg. vom Verein BeJazz, Bern 2012, S. 61.
- 2011: (7) Jazz in New York Krämergeist, Kameraderie und Kreativität, Beitrag als Gastautor auf der Homepage des Musikpublizisten Tom Gsteiger (web.archive.org/web/20120309110923/http://www.zwitschermaschine.li/schlaeppiny.html, 04. März 2014).
  - (6) Kunst und Eishockey, in: Jubiläumsband 25 Jahre Kellertheater Langnau, Langnau 2011, S. 5.
  - (5) Verhilft das Internet anspruchsvoller Musik zu mehr Wahrnehmung? Überlegungen zum Zusammenspiel medialer, ökonomischer und sozialer Faktoren am Beispiel des kontemporären Jazz, in: Dissonance, Schweizer Musikzeitschrift für Forschung und Kreation 114 (2011), S. 29–33.
- 2008: (4) Ein gelungener Brückenschlag zwischen den Musikkulturen, in: Musik Aktuell. Informationsmagazin der Hochschule Luzern Musik, 47 (2008), S. 7–9.
- 2002: (3) Projektskizze zum internationalen Kompositionswettbewerb «Der Mitmacher contemporary Jazz goes scientific» im Rahmen des Festivals «Coscienza Gewissen Conscience; ein Fest der Wissenschaften und der Künste» der Stiftung «Science et Cité» (ursprünglich geplant unter dem Titel «Science-Art-Consience»).
- 1997: (2) Musik in der Fabrik. Von idealistischen und etablierten Umnutzern, in: Berner Heimatschutz, Mitteilungsblatt 1997, S. 12–15.
- 1990: (1) Statt Kultur die Stählung des Körpers. Streit um die Reithalle: Haben die Berner Schwierigkeiten mit ihrer Tradition? Zeitungsartikel verfasst in Zusammenarbeit mit Renat Künzi, in: Die Weltwoche Nr. 48, 29. November 1990, S. 67.

### **Publikationen in Vorbereitung (6):**

- 2021ff.: (6) Männer als Sicherheitsrisiken. Paternalistische «Sozialarbeit avant la lettre» am Beispiel des Rats der Schweizer Kleinstadt Zug (17. und 18. Jahrhundert), in: Inken Schmidt-Voges et al. (Hg.), Haus, Geschlecht, Sicherheit. Diskursive Formierungen in der Frühen Neuzeit, Baden-Baden 2021, S. @-@.
  - (5) Rezension: Hübner, Jonas, Gemein und ungleich. Ländliches Gemeingut und ständische Gesellschaft in einem frühneuzeitlichen Markenverband. Die Essener Mark bei Osnabrück, Göttingen 2020, in: Werkstatt Geschichte @ (@), S. @-@.
  - (4) Kommunaler und kollektiver Widerstand gegen fiskalische Abschöpfung in der alten Eidgenossenschaft (Schweiz vor 1800), in: Korinna Schönhärl, Mark Spoerer (Hg.), Fiskus und Konflikt, Schwerpunktheft Jahrbuch für Wirtschaftsgeschichte 62/2 (2021), S. @—@.
  - (3) Die eigenen vier Wände als Interessenssphäre der Allgemeinheit. Das Beispiel der Schweizer Kleinstadt Zug (16. bis 18. Jahrhundert), in: Hessische Blätter für Volks- und Kulturforschung @ (2021), S. @-@.
  - (2) Ungleich vor dem Fiskus. Wie und auf wessen Kosten sich die Gemeinwesen der alten Eidgenossenschaft alimentierten, in: Sébastien Guex, Gisela Hürlimann, Matthieu Leimgruber, Ulrich Woitek (Hg.), Steuern und Ungleichheit (= Schweizerisches Jahrbuch für Wirtschafts- und Sozialgeschichte 36), Zürich 2020, S. 53–67.
  - (1) Diplomatie als Dienstleistungs- und Schuldenwirtschaft. «Fremdes Geld», transitive Geschäfte und Politik in der alten Eidgenossenschaft anhand von Zuger Beispielen, in: Der Geschichtsfreund 175 (2022), S. @-@.

#### **Kommentare und Beratung (7):**

- 2019: (7) Kommentar zum SNF-Forschungsprojektantrag: Egloff, Salome, Excluded from the Commons. Legal inequality and collective property regimes in the Swiss Confederation 1500–1800 (Dissertation bei Prof. Simon Teuscher, Universität Zürich).
- 2018: (6) Kommentar zu: Obeng-Odoom, Franklin, The Myth of Privatising Nature. In Defence of Prosperity and Posterity by Common Property (PostDoc Projekt, Development Studies and Helsinki Institute of Sustainability Science, Finland).

- 2015: (5) Beratung für Dokumentarfilm auf ARTE über Marie Tussaud, Realisierung: GEDEON Programmes; Regie:
  - Nina Barbier.
  - (4) Kommentar zum SNF-Forschungsprojektantrag «Militärunternehmertum und Verflechtung: Strukturen, Interessenlagen und Handlungsräume in den transnationalen Beziehungen des Corpus Helveticum in der frühen Neuzeit» (Prof. André Holenstein, Historisches Institut Universität Bern).
  - (3) Kommentar zur Paneleingabe für die Schweizerischen Geschichtstage 2016 «Militärunternehmer und Geistliche als Diplomaten. Aussenbeziehungen als Feld des Machthandelns eidgenössischer Eliten im 17. Jahrhundert» (Prof. André Holenstein, Historisches Institut Universität Bern).
  - (2) Beratung des Wirtschaftsmagazins ECO (SRF) für Spezialsendung bzw. Serie zum Thema «Grund und Boden ein kostbares Gut».
- 2012: (1) Kommentar zu: Rauschert, Jeannette, Landvogteisitz und Erinnerungsort. Königsfelden im 16. bis 18. Jahrhundert, in: Simon Teuscher, Claudia Moddelmog (Hg.), Königsfelden. Königsmord, Kloster, Klinik, Baden 2012, S. 170–215.

#### **Interviews (1):**

2020: (2) Podcast der Wissenschaftsredaktion von SRF zum Thema: «Unsere Gesundheit: Gemeingut oder Geschäft?»,

 $mit\ Cathrin\ Caprez\ (\underline{https://www.srf.ch/play/radio/kopf-voran/audio/unsere-gesundheit-gemeingut-oder-gesundheit-geme$ 

geschaeft?id=8ad91d6e-a519-4d48-b73f-f52656be4152).

2010: (1) Interview von Historikerin/Journalistin Sibylle Hunziker über das SNF-Forschungsprojekt «Gemeinbesitz, kollektive Ressourcen und die politische Kultur der alten Eidgenossenschaft», in: Schweizer Land + Leben, Beilage

zum «Schweizer Bauer» 2 (2010), S. 6-9.

ds, 07.10.21